



Altlasten-Sanierung des ehemaligen Gaswerks Coulovrenière, Genf

Bauherr

Ville de Genève
République et Canton de Genève
Services Industriels de Genève (SIG)

Bauleitung

Groupement GASICO
CSD Ingénieurs Conseils SA / ARCADIS ESG

Planung und Ausführung

Consortium MARTAMIS
Marti Construction SA, Meyrin/Genève
Marti Infra AG, Moosseedorf

**Bauzeit
Auftragssumme CHF**

2009 - 2012
ca. 33 Mio.

Marti Infra AG

Seedorffeldstrasse 21 CH-3302 Moosseedorf Tel. +41 31 388 75 75 Fax +41 31 388 75 01
www.marti-infra.ch infra@marti-infra.ch

Objektbeschreibung

Das ehemalige Gaswerk ‚La Coulouvrenière‘ liegt am Rhône-Ufer und war 1844 bis 1915 in Betrieb. Später wurde das Areal überbaut und diente den Stadtwerken Genf (SIG) als Werkstätten. Zuletzt nutzten es Künstler und Gewerbe.

Der Untergrund ist durch eine Vielzahl von Schadstoffen kontaminiert (Cyanide, PAK, BTEX, Schwermetalle). Die Lage der Baustelle in urbanem Gebiet erfordert spezielle Massnahmen zum Schutz der Anwohner und der Umwelt. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten entsteht auf dem Areal das Öko-Quartier ‚Carré Vert‘.

Leistungsbeschreibung

- Rückbau der bestehenden Gebäude
- Spezialtiefbauarbeiten
- Aushub und Triage von ca. 100'000 m³ kontaminiertem Material in verschiebbarem Schutzzelt (55.00 x 90.00 m) mit Abluftreinigung
- Abtransport mit Marti Express Shuttle
- Grundwassersanierung (in situ)
- On site-Behandlung von kontaminiertem Material in Bodenwaschanlage (Marti Recycling Center)



1. Beschickung der Siebanlage
2. Schutzzelt und Bodenwaschanlage
3. Abtransport Bodenmaterial